

Gruppe C (Collin, Joey, Lucy, Madita, Maximilian, Milan, Mina, Nick, Til)

schrieb am 18. Mai den Text so, als ob schon alles vorbei wäre und wir auf die Zeit zurückblicken würden.

Es war einmal...

Nein, das ist kein Märchen. Das ist tatsächlich passiert. Eines Tages durften wir alle nicht mehr zur Schule gehen.

Der Grund dafür war ein Virus, Corona. Die Kinder mussten zu Hause lernen. Für die Schule durften sie Video-Konferenzen machen. Manche Sportarten machten ihre Trainingseinheiten per Video.

Die Kinder durften sich nicht verabreden und quälten ihre Eltern.

Wenn jemand in irgendeinen Laden ging, waren da viele Menschen mit Masken. Es sah aus wie ganz viele Leute, die einen Supermarkt überfallen wollten.

Kinder durften nicht mehr auf Spielplätze gehen. Sie durften nicht mehr mit vielen zusammen Geburtstag feiern.

Schließlich erkrankten immer weniger Menschen an Covid19. Dann wurde noch ein Impfstoff entwickelt, der die Viren abtötete und die Menschen wurden nicht mehr krank.

Die Kinder durften sich wieder verabreden und zur Schule gehen. Sie mussten nicht mehr ihre Eltern quälen.

Und es wurde wieder voller auf den Straßen, in Geschäften, auf Spielplätzen, in Parks, in Freizeitparks, in Schwimmbädern und an Seen. Die Menschen freuten sich, dass sie auch wieder in den Urlaub fahren konnten.